

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Besatzungskosten	1
Beschlagnahmen; Inanspruchnahmen	2
Fremdarbeiter; Kriegsgefangene; Ausländer- und Internierungslager	4
Kriegsschäden; Kriegsmaterial	6
Organisation und Verwaltung allgemein	7
Sachindex	8

Vorwort

Während das Kriegsschädenamt der Stadt Recklinghausen bereits während des Zweiten Weltkriegs eingerichtet worden war (ein genauer Zeitpunkt lässt sich über die überlieferten Verwaltungsberichte nicht recherchieren, da jene zwischen 1939 und 1945 fehlen), wurde ein Besatzungsamt mit Einrückern alliierter Truppen zur Erledigung der damit verbundenen neuen Aufgaben mit Kriegsende 1945 begründet. Im Dezember 1946 wurden beide Ämter zu einem Amt vereinigt.

Zu den Aufgaben des Kriegsschädenamts gehörte es zunächst vor allem, die an dieser Stelle aufgelaufenen Schadensersatzanträge für durch Kriegseinwirkung entstandene Schäden aufzunehmen, die Beweissicherung durchzuführen und abzuwickeln. In späteren Jahren reduzierte sich dies dahingehend, als dass das Kriegsschädenamt nur noch als reine Feststellungsbehörde arbeitete. Zum Kriegsschädenamt gehörte auch die Kreiserfassungsstelle für Wehrmachtsgut, welche bis 1949/1950 abgewickelt worden war.

Die Hauptaufgabengebiete des Besatzungsamts gestalteten sich im Vergleich vielfältiger. Hauptsächlich ging es dabei darum, einerseits den Wünschen und Anforderungen der Besatzung gerecht zu werden, andererseits die Interessen der Bevölkerung zu wahren und mit den Forderungen in Einklang zu bringen. So gehörte alles Organisatorische, was die Inanspruchnahme von bebauten und unbebauten Grundstücken durch die Besatzung oder die Lieferung von beweglichen Sachen genauso zu den Aufgaben wie die Erfüllung von Forderungen deutscher Firmen aus Lieferungsaufträgen oder die Unterhalten von Lagern (Internierungs- und Ausländerlager). Auch wurden Arbeitslöhne für Arbeiten, die von der Besatzung für eigene Zwecke angeordnet wurden, über das Besatzungsamt verwaltet. Träger der Besatzungskosten waren bis zur Einführung des Grundgesetzes die Länder, danach Übernahme für die BRD der Bund die Kosten.

Das Kriegsschäden- und Besatzungsamt der Stadt Recklinghausen ist gemäß Verwaltungsberichten bis 1951/1952 Teil der Stadtverwaltung.

Besatzungskosten

- 4 1946 - 1948
Kostenentschädigungen für die von der Militärregierung angeordneten Fahrten zu Kriegsverbrecherprozessen u. a. für Zeugen und Rechtsanwälte
Enthält u. a.: Schriftwechsel und Abrechnungen für die Kriegsverbrecherprozesse Hermann Mark und Geiling; Rundschreiben;
- 7 1949 - 1950
Güterstatistik der Besatzungskosten
Enthält u. a.: Rundschreiben und Erlasse; Anleitung zur Güterstatistik; Verzeichnis der Berichtsstellen; Liste der Bedarfsträger in der britischen Zone; Liste der Zweckbestimmungen; Liste der Werkleistungen;
- 10 1946 - 1948
sächliche Kosten für die Militärregierung
Enthält u. a.: Ergebnisprotokoll einer Besprechung mit der Militärregierung betreffend Ausstellung des Formblatts 80G für ausgeführte Requisitionen; Erlass des Oberpräsidenten der Provinz Westfalen zum Verfahren bei Requisitionen; Aufstellung über die vorliegenden Rechnungen, die von den Lieferanten für Lieferungen oder Leistungen an die Militärregierung eingereicht worden sind; Unterlagen betreffend sächliche Verwaltungskosten der Militärregierung;

Beschlagnahmen; Inanspruchnahmen

- 1 August 1945
Beschlagnahmen für Kleiderausstattungen
Enthält u. a.: Namenslisten mit Adressen, Datum und Uhrzeit der Zustellung sowie Quittungsunterschrift; Reklamationen gegen Kleiderbeschlagnahmen
- 2 1945 - 1946
Anforderung bzw. Beschlagnahme von Einrichtungsgegenständen für Zwecke der Besatzungsbehörden
Enthält u. a.: Anforderungslisten
- 3 1946 - 1948
Beschlagnahme von Schreibmaschinen für Einrichtungen der Besatzungsbehörden
Enthält u. a.: Firmen Westfälische Getränke-Industrie Recklinghausen A. Boente; Waggonbau-Recklinghausen; Hettlage; Neuer Westfälischer Kurier; Textilkaufhaus Weiser;
Darin u. a.: Liste der noch geschlossenen Einzelhandelsgeschäfte im Stadtbezirk Recklinghausen
- 5 1946 - 1948
Beschlagnahme und Inanspruchnahme von Rundfunkgeräten für den Schuldienst
Enthält u. a.: Rundschreiben; Anordnungen zur Herausgabe von Rundfunkgeräten (Privathaushalte und Firmen); Vorladungen wegen Verweigerung der Herausgabe; Schriftwechsel betreffend möglicher Rückgaben;
- 11 1946
aus geräumten Quartieren abgeholter Hausrat und Sicherstellung desselben
Enthält u. a.: Berichte über eingezogenen Hausrat; Ausstellung über eingezogene Luftschutzbetten und elektrische Heizöfen; Nachweisung über vorhandene Luftschutzbetten;
- 12 1945 - 1946
Inanspruchnahme des Knappschaftskrankenhauses als Ausländerlazarett
Enthält u. a.: Sicherstellung des Kohlenbedarfs (u. a. Rechnung der Zeche General Blumenthal); Schriftwechsel betreffend Regelung der durch die Belegung durch Ausländer entstehenden Kosten; Aufstellung über das sich in der Gemeinschaftspflege befindliche deutsche Krankenhauspersonal (mit handschriftlicher Namensliste); Aufstellung über Patienten- und Personalzahlen im Mai 1945; Entschädigung der Ruhrknappschaft für die Bereitstellung des Knappschaftskrankenhauses für ein Ausländerlazarett; Feststellung des Wäschebestandes; Aufstellung über die Einnahmen des Knappschaftskrankenhauses April - September 1945;

22

ohne Datum

Inanspruchnahme von Kraftfahrzeugen aufgrund des Reichsleistungsgesetzes

Enthält u. a.: Rundschreiben; Schriftwechsel; Kostenaufstellungen;

Fremdarbeiter; Kriegsgefangene; Ausländer- und Internierungslager

- 8 1945
an russische Arbeiter zu zahlende Leistungen
Enthält u. a.: Erlass in deutscher und englischer Sprache; Überweisungsbestätigungen für Zahlungsbeträge u. a. Zeche General Blumenthal, Bischoff-Werke KG, Schlegel-Scharpenseel Brauerei AG, Märkische Steinkohlengewerkschaft; Zusammenstellung der von den einzelnen Firmen und Werken gemeldeten Beträge; Auflistung des Arbeitsamts Recklinghausen betreffend Ostarbeiter-Sparkarten von flüchtigen oder verstorbenen Arbeitern (Namensliste mit Geburtsdaten und Herkunftsorten) zwecks Übergabe an die russische Militärmission
- 15 1945 - 1946
Übernahme von Behandlungskosten von Häftlingen aus dem Internierungslager Recklinghausen in den Krankenhäusern der Stadt
Enthält u. a.: Behandlungskosten für den ehemaligen Landrat des Landratsamts Soest, Josef Kappen
- 17 1946 - 1947
Beschäftigung alliierter Kriegsgefangener bei deutschen Firmen vor der Kapitulation 1945
Enthält u. a.: handschriftliche Aufstellung jener Recklinghäuser Firmen, an welche alliierte Kriegsgefangene abgegeben wurden;
- 18 1945
Ermittlung der Leistung von gewerblichen Waren an Ausländerlager
Enthält u. a.: Nachweisungen über Lieferungen an Ausländerlager
- 19 1945 - 1947
Abgabe von Kleidung und Hausgerät für u. a. Ausländerlager aus Vorräten und aus der Zivilbevölkerung
Enthält u. a.: Schriftwechsel; Aufstellung über abgegebene Kleidung; Sicherstellung von Kleidung aus beschädigten Kleiderpaketen;
- 20 Mai 1945 - November 1946
Rechnungen der Firma Karl Schweisfurth Fleischwaren- und Konservenfabrik Recklinghausen über die Lieferungen u. a. an das Ausländerlager und das Offizierskasino
Enthält u. a.: Aufstellungen über gelieferte Waren und Mengen
- 21 1945 - 1949
Bezahlung von Leistungen und Lieferungen an Ausländerlager, Kriegsgefangenenlager und Zivilinterniertenlager
Enthält u. a.: Rundschreiben und Erlasse; Schriftwechsel;

- 24 1945 - 1946
Haftkosten für Gefangene der Militärregierung sowie Lohnrückstände für Fremdarbeiter
Enthält u. a.: Rundschreiben; Nachweisung über Lohnrückstände bei den Schachtanlagen König-Ludwig I, II, IV und V sowie Zeche Recklinghausen und Zentralaufbereitungsanlage Julia
- 26 1945 - 1946
Lohnrückstände für Fremdarbeiter sowie Versorgung von Kriegsgefangenen und Ausländerlagern
Enthält u. a.: Rundschreiben; Aufstellungen über geleistete Versorgung

Kriegsschäden; Kriegsmaterial

- 6 1947
Nachforschungen nach noch nicht aufgefundenem deutschen Kriegsmaterial in der britischen Zone
Enthält u. a.: Rundschreiben und Anordnungen; Meldungen von aufgefundenem Kriegsmaterial in Recklinghausen
- 9 Juni 1946
Aufträge für Arbeiten an Gebäuden in Recklinghausen
Enthält u. a.: Still-Haus; Bismarckplatz 7;
- 27 1945 - 1949
Kriegssachschäden Sofortmaßnahmen
Enthält u. a.: Schriftwechsel betreffend bezahlte Handwerkerrechnungen vor 01.04.1945; Übersichtslisten über angefallene bzw. anfallende Rechnungen; Architektenhonorare für Fliegerschäden (u. a. Architekt Emil Hohmann) ; Rundschreiben und Erlasse;
- 28 [um 1945]
Verzeichnis der Kriegsgebäudeschäden in der Stadt Recklinghausen
Enthält: Säulendiagramm; Auflistung der Kriegsgebäudeschäden nach Straßen (mit Eigentümern)

Organisation und Verwaltung allgemein

- 13 1945 - 1946
Personalwesen im Besatzungsamt
Enthält u. a.: Personalliste für die Bereitstellung von Personalausweisen; freiwilliges Personal für die Flüchtlingssammlung; Beurlaubungsscheine; Schriftwechsel betreffend Anforderung von technischem Personal für das Besatzungsamt; Nachweisungen über geleistete Arbeitsstunden; Kurzbericht über Unterbringung von Schwerkriegsversehrten als Personal bei der Stadtverwaltung;
- 14 1946
Prüfung des Lagers des Besatzungsamts
Enthält u. a.: Aufstellung der Lagerbestände;
- 16 [nach 1945]
Amtsblatt der Militärregierung Deutschland - britisches Kontrollgebiet
- 23 1946
Unfallversicherung der Bediensteten der Besatzungsmacht
Enthält u. a.: Rundschreiben; Unfallanzeige Kurt Meyer
- 25 1946
Verwaltungs- und Tätigkeitsberichte sowie Berichte über den Verkehr mit der Militärregierung
Enthält u. a.: Rundschreiben

Sachindex

- Abgabe Nr. 19
Alliierte Nr. 17
Anforderung Nr. 2
Arbeiten Nr. 9
Arbeiter Nr. 8
Ausländer Nr. 12
Ausländerlager Nr. 18, 19, 20, 21, 26
Ausländerlazarett Nr. 12
Bedarfsträger Nr. 7
Behandlungskosten Nr. 15
Bereitstellung Nr. 12
Berichtsstellen Nr. 7
Besatzungsbehörden Nr. 2, 3
Besatzungsmacht Nr. 23
Beschäftigung Nr. 17
Beschlagnahmen Nr. 1, 2, 3, 5
Beurlaubungsscheine Nr. 13
Bischoff-Werke Nr. 8
Bismarckplatz Nr. 9
Blumenthal Nr. 12, 8
Boente Nr. 3
Einrichtungsgegenstände Nr. 2
Einzelhandelsgeschäfte Nr. 3
Entschädigung Nr. 12
Firmen Nr. 17
Fleischwaren Nr. 20
Fliegerschäden Nr. 27
Flüchtlingssammlung Nr. 13
Fremdarbeiter Nr. 24, 26
Gefangene Nr. 24
Geiling Nr. 4
Gemeinschaftspflege Nr. 12
Getränke-Industrie Nr. 3
Güterstatistik Nr. 7
Haftkosten Nr. 24
Häftlingen Nr. 15
Hausgerät Nr. 19
Hausrat Nr. 11
Heizöfen Nr. 11
Hettlage Nr. 3
Inanspruchnahme Nr. 12, 22, 5
Internierungslager Nr. 15
Kapitulation Nr. 17
Kleiderausstattungen Nr. 1
Kleiderbeschlagnahmungen Nr. 1
Kleiderpakete Nr. 19
Kleidung Nr. 19
Knappschafts Krankenhaus Nr. 12
Kohlenbedarf Nr. 12
Konservenfabrik Nr. 20
Kostenaufstellungen Nr. 22
Kostenentschädigungen Nr. 4
Kraftfahrzeugen Nr. 22
Krankenhauspersonal Nr. 12
Kriegsgebäudeschäden Nr. 28
Kriegsgefangene Nr. 17, 26
Kriegsgefangenenlager Nr. 21
Kriegsmaterial Nr. 6
Kriegssachschäden Nr. 27
Kriegsschädenamt Nr. 27, 28
Kriegsverprecherprozesse Nr. 4
Lagerbestände Nr. 14
Leistungen Nr. 21
Lieferungen Nr. 18, 20, 21
Lohnrückstände Nr. 24, 26
Luftschutzbetten Nr. 11
Militärmission Nr. 8
Militärregierung Nr. 10, 16, 24, 25, 4
Nachweisung Nr. 11
Nachweisungen Nr. 18
Offizierskasino Nr. 20
Ostarbeiter-Sparkarten Nr. 8
Personalwesen Nr. 13
Privathaushalte Nr. 5
Prüfung Nr. 14
Rechnungen Nr. 20
Reichsleistungsgesetz Nr. 22
Requisitionen Nr. 10
Ruhrknappschaft Nr. 12
Rundfunkgeräten Nr. 5
russische Nr. 8
Schlegel-Scharpenseel Nr. 8
Schreibmaschinen Nr. 3
Schuldienst Nr. 5
Schweisfurth Nr. 20
Schwerkriegsversehrten Nr. 13
Sicherstellung Nr. 11, 19
Still-Haus Nr. 9
Tätigkeitsberichte Nr. 25
Textilkaufhaus Nr. 3
Unfallversicherung Nr. 23
Versorgung Nr. 26
Verwaltungskosten Nr. 10
Vorräten Nr. 19
Waggonbau-Recklinghausen Nr. 3
Waren Nr. 18, 20
Wäschebestand Nr. 12
Weiser Nr. 3
Werkleistungen Nr. 7
Zivilbevölkerung Nr. 19
Zivilinterniertenlager Nr. 21